

Postulat: Konzept Veloverkehr

Die Bau- und Planungskommission (BPK) hat an ihren Sitzungen vom 22. Oktober und 12. November 2020 das Parkraumkonzept für die Stadt Liestal behandelt, welches der Stadtrat in Beantwortung der beiden Postulate 2016/23a und 2019/149a erstellt hat. Wie in der BPK bemerkt wurde, behandelt das Parkraumkonzept lediglich die Situation der Autoparkplätze, obwohl im Postulat 2016/23a explizit auch Velos und Roller erwähnt wurden. Auf Nachfrage bei der Stadtverwaltung, ob der Bericht noch mit einem Abschnitt für den Veloverkehr ergänzt werden kann, kam von Seite der Stadt die Bitte dies in einem neuen Vorstoss zu beantragen, damit das vorliegende Geschäft erledigt werden kann. Da besonders die Situation des Veloverkehrs aus Sicht der BPK ergänzend zum vorliegenden Bericht dringend in einem Konzept behandelt werden sollte, hat sich die BPK einstimmig dazu entschieden, gleichzeitig zum Bericht zum Parkraumkonzept dem Einwohnerrat auch ein entsprechendes Postulat vorzulegen. Ergänzend zum Parkraum soll im vom Postulat geforderten Konzept auch die attraktive Erschliessung des Zentrums für den Veloverkehr sowie die Durchgangachsen des interkommunalen Veloverkehrs behandelt werden. So will die BPK insbesondere der Diskussion um die Situation in der Rathausstrasse von der Einwohnerratssitzung vom 28. Oktober 2020 Rechnung tragen.

Der Stadtrat wird deshalb eingeladen, in einem Konzept die kurz- mittel- und langfristige Planung des Veloverkehrs in Liestal im Hinblick auf den Parkraum, die Erschliessung des Zentrums sowie die Durchgangachsen aufzuzeigen und ggf. Massnahmen zu definieren, um einen attraktiven und verkehrssicheren Veloverkehr sicherzustellen.

Präsident BPK
Werner Fischer

